

BEVÖLKERUNGSUMFRAGE ALLSCHWIL EINBEZUG BEI BAU UND PLANUNGSVORHABEN

Juni 2026



EINORDNUNG

Worum geht es?

Die Gemeinde Allschwil möchte die Partizipation und Kommunikation bei Bau- und Planungsvorhaben neu ausrichten. Als Grundlage führte der Gemeinderat im April und Mai 2026 eine Online-Umfrage und Standortbestimmung bei der Bevölkerung durch. Im Zentrum stand die Frage: Wie soll die Bevölkerung künftig einbezogen werden, und welche Voraussetzungen braucht es dafür?



ZUSAMMENFASSUNG

Die Bevölkerungsumfrage zeigt, dass die bestehenden Mitwirkungsmöglichkeiten bei Bau- und Planungsvorhaben in Allschwil nur teilweise als ausreichend wahrgenommen werden. Auch die Information über laufende und geplante Vorhaben wird mehrheitlich lediglich als mittelmässig beurteilt.

Besonders gross ist das Interesse an einer stärkeren Beteiligung bei kommunalen Verkehrs- und Mobilitätsfragen (75 %), bei der Gestaltung von Plätzen, Grünflächen und Freiräumen (71 %) sowie bei der Gestaltung von Strassenzügen und Strassenräumen (62 %).

Bei künftigen Planungsvorhaben wünschen sich die Teilnehmenden insbesondere einen stärkeren Einbezug der direkt betroffenen Anwohnenden und Nachbarschaften (72 %) sowie der breiten Bevölkerung (56 %).

Für die Kommunikation werden klassische und digitale Informationskanäle etwa gleichermassen bevorzugt. Am häufigsten genannt wurden Flyer und Informationsschreiben (61%), lokale Zeitungen (56 %), die Gemeindewebseite (55 %) und eine Gemeinde-App (52 %).

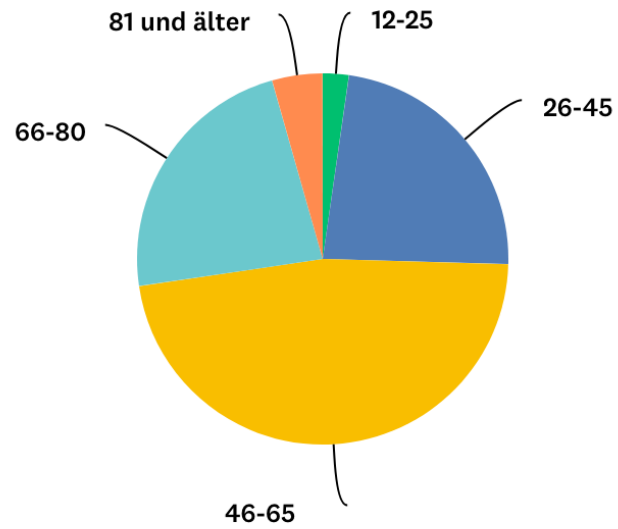
Bei der Partizipation spricht sich eine deutliche Mehrheit für den Einsatz digitaler Beteiligungsformate aus (79 %).

ECKWERTE

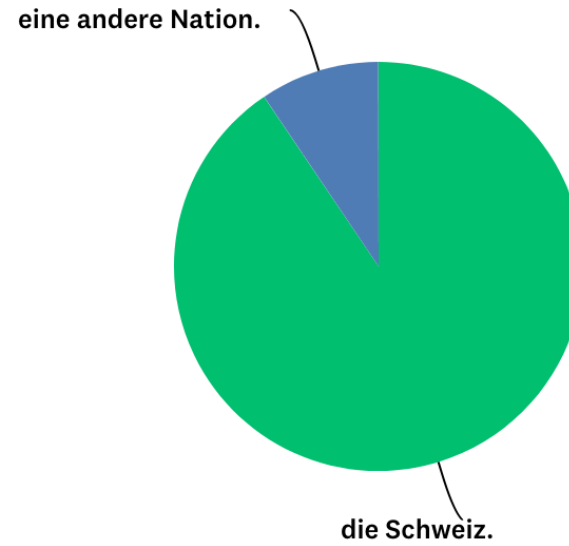
- 836 Teilnehmende
- 752 Abschlüsse (=90%)
- 972 Kommentare bei offenen Kommentarfeldern
- Repräsentative Umfrage



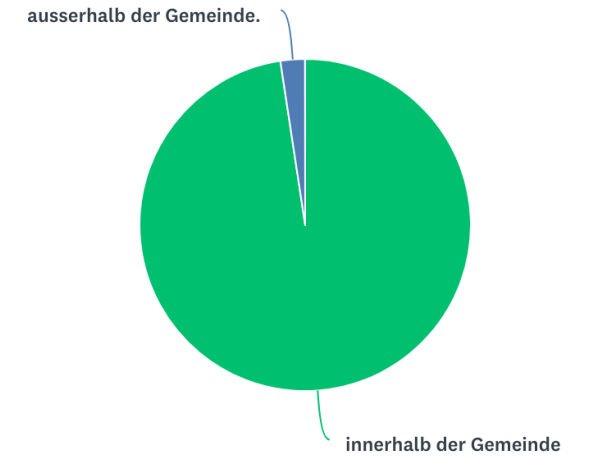
ALTER



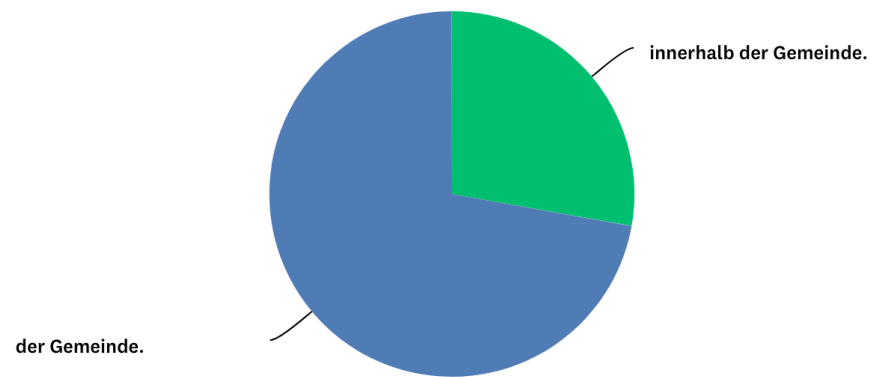
LAND



WOHNEN

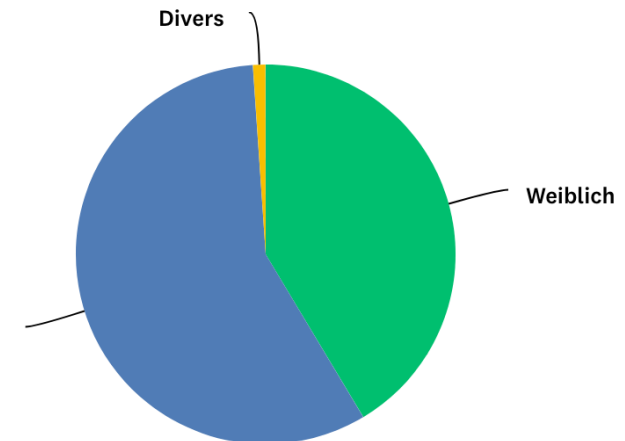


ARBEITEN ODER AUSBILDUNG

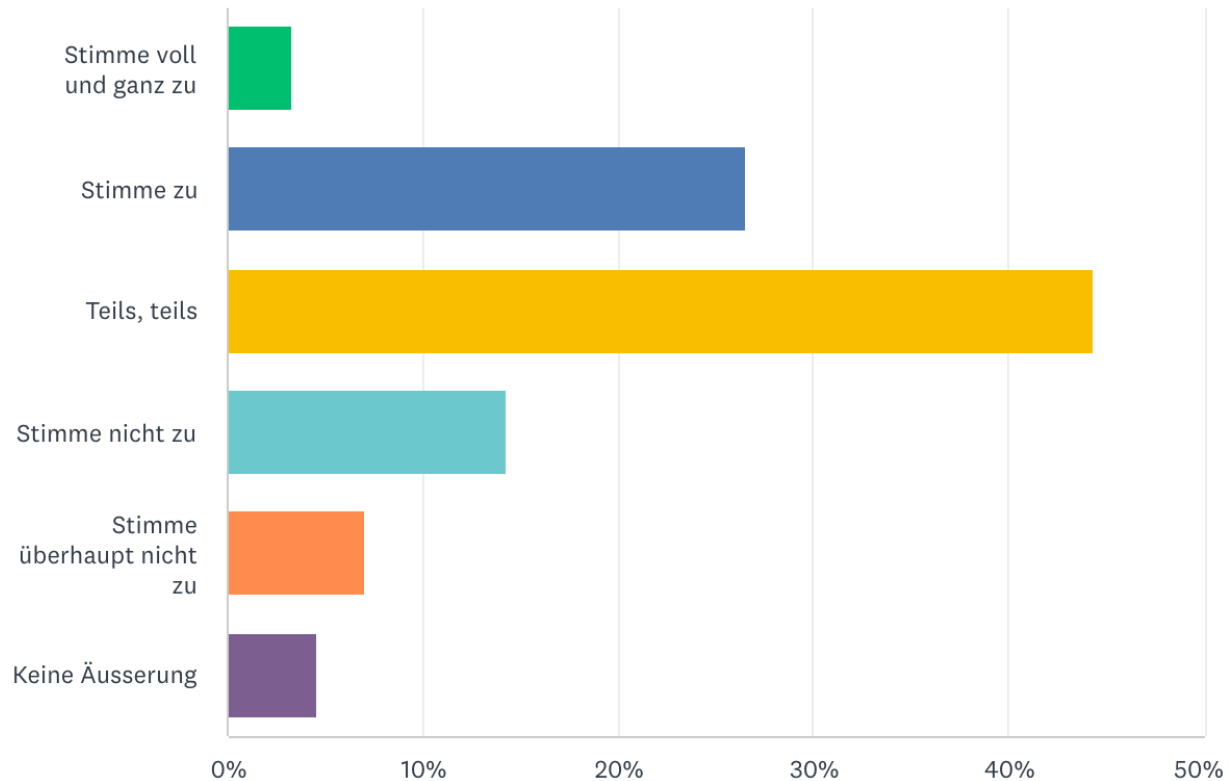


Männlich

GESCHLECHT

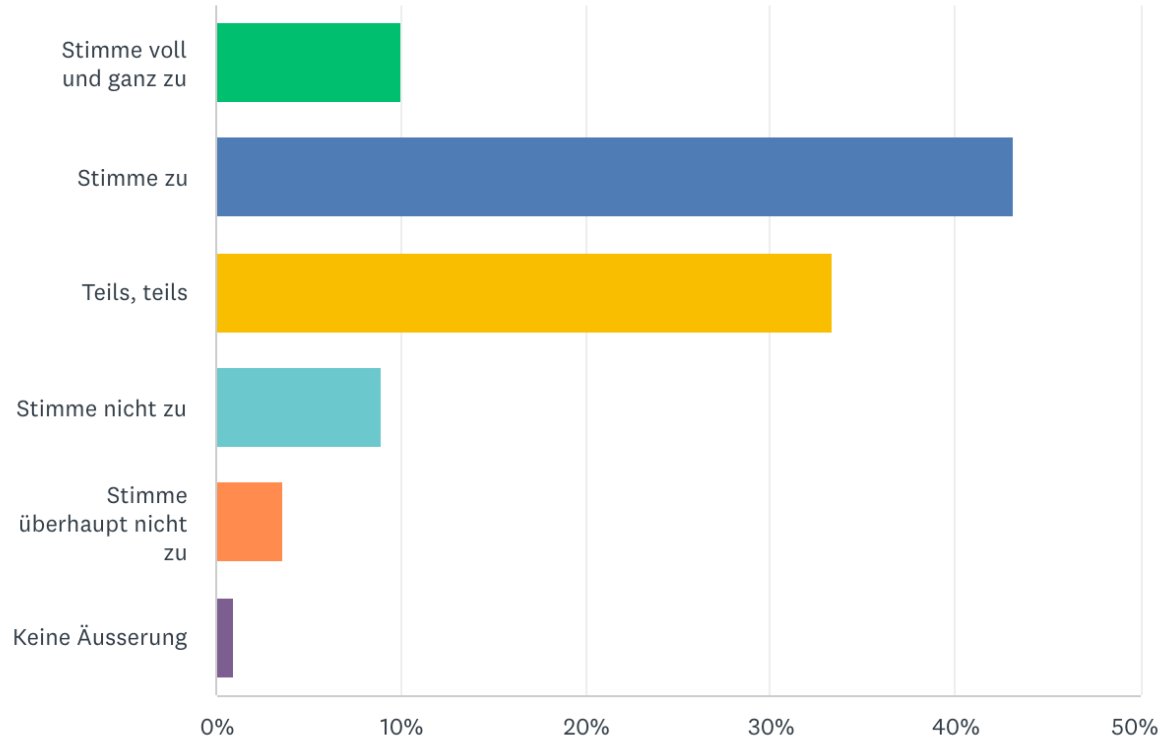


MIT DER ENTWICKLUNG DER GEMEINDE IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN BIN ICH ZUFRIEDEN



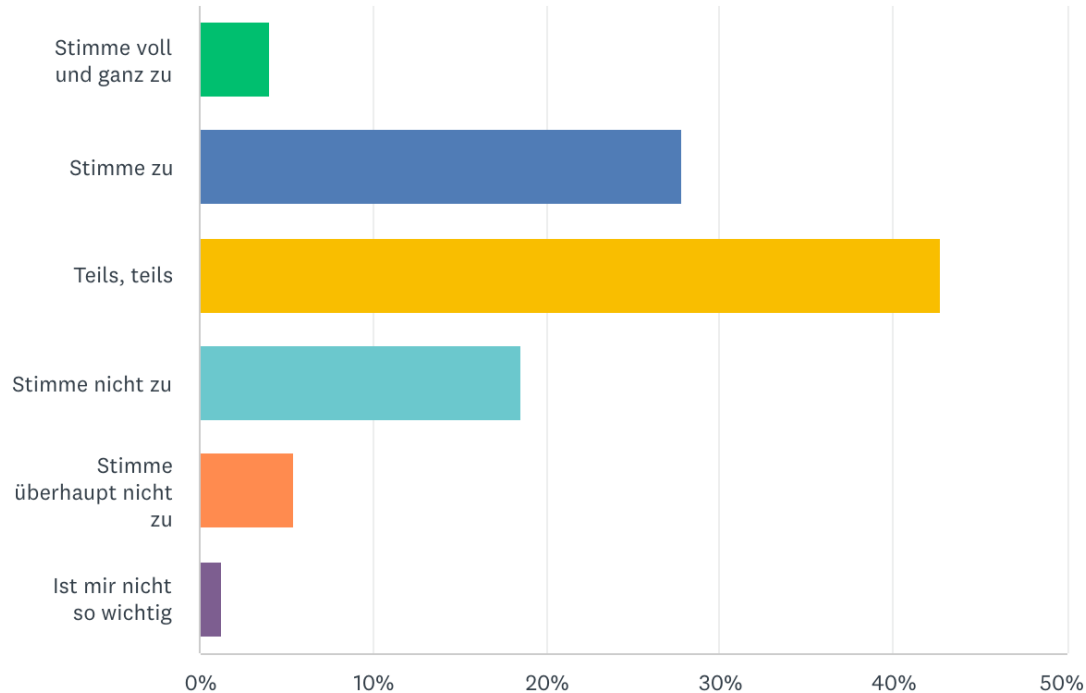
Circa 30% der Mitwirkenden sind mit der Entwicklung der Gemeinde in den letzten zehn Jahren zufrieden bis sehr zufrieden. 21 % stimmen dieser Aussage nicht bis überhaupt nicht zu. 44.5 % sind unentschlossen.

ALLSCHWIL IST HEUTE EINE ATTRAKTIVE GEMEINDE.



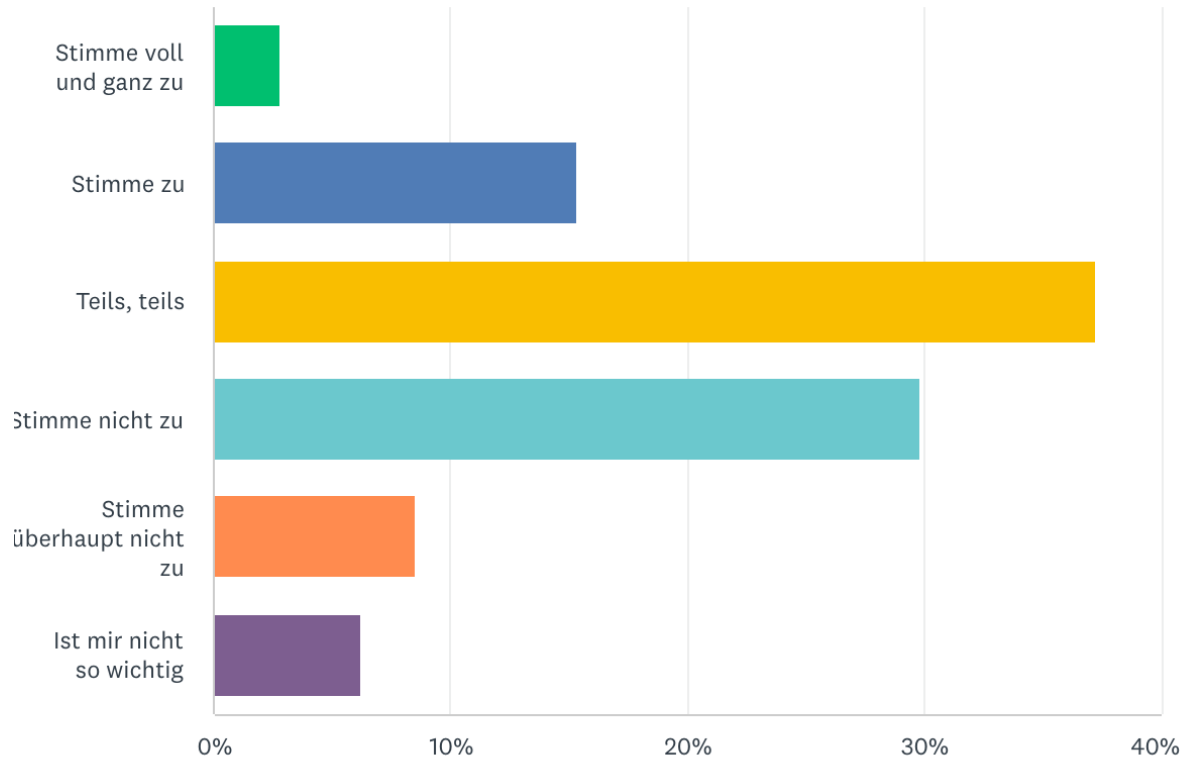
Rund 53 % der Mitwirkenden empfinden Allschwil als eine (sehr) attraktive Gemeinde. Lediglich etwa 12.5 % finden die Gemeinde Allschwil als nicht attraktiv. Ungefähr 33 % sind unentschlossen.

ÜBER LAUFENDE UND KOMMENDE BAU- UND PLANUNGSVORHABEN DER GEMEINDE BIN ICH GUT INFORMIERT.



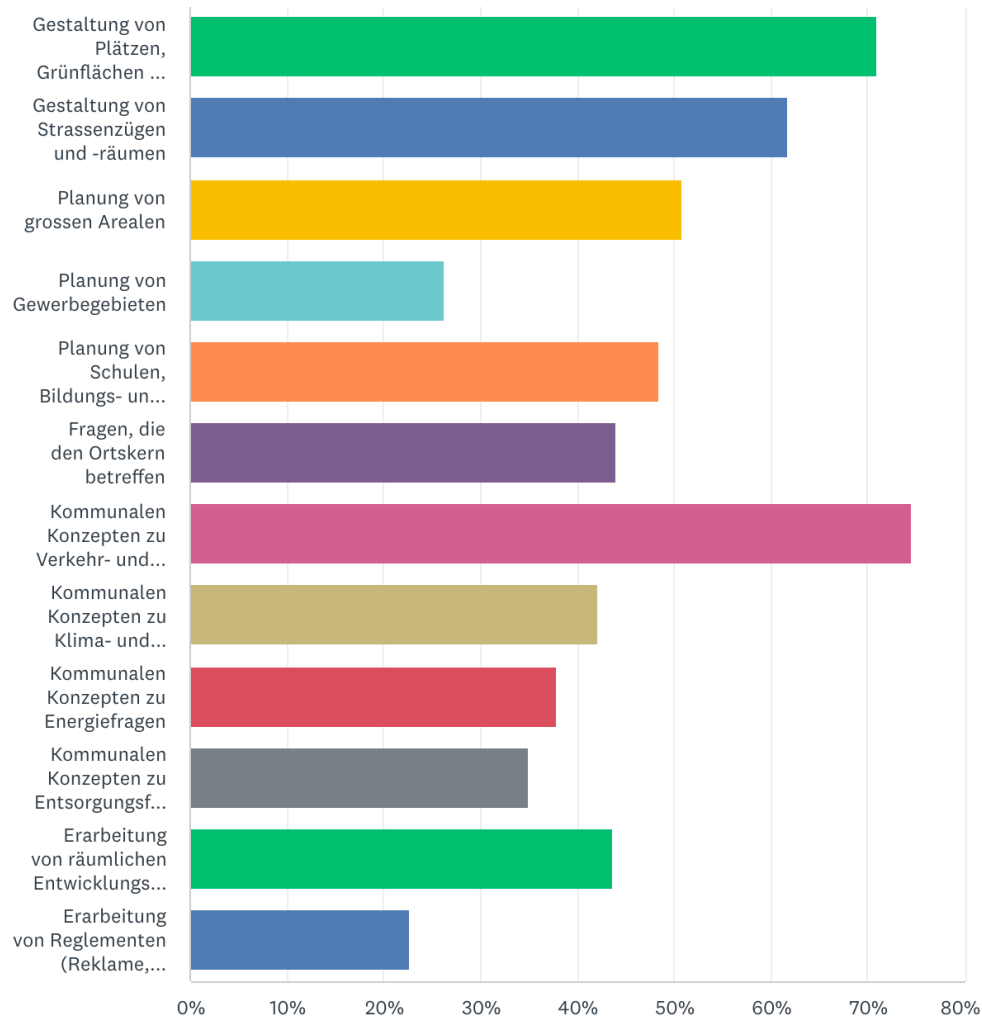
Rund 32 % der Mitwirkenden empfinden, dass sie gut über Bau- und Planungsvorhaben informiert sind. 24% stimmen dem nicht zu. Ungefähr 43 % sind unentschlossen.

BEI WICHTIGEN BAU- UND PLANUNGSVORHABEN DER GEMEINDE KANN ICH MICH GUT EINBRINGEN.



Nur 18 % der Mitwirkenden empfinden, dass sie sich gut bei Bau- und Planungsvorhaben einbringen können. Rund 38% stimmen dem nicht zu. Ungefähr 37 % sind unentschlossen.

BEI FOLGENDEN THEMEN MÖCHTE ICH IN ZUKUNFT VERMEHRT EINBEZOGEN WERDEN.



1. Kommunalen Konzepten zu
Verkehr- und Mobilitätsfragen 75%

2. Gestaltung von Plätzen, Grünflächen
und Freiräumen 71%

3. Gestaltung von Strassenzügen und
-räumen 62%

4. Planung von grossen Arealen 51%

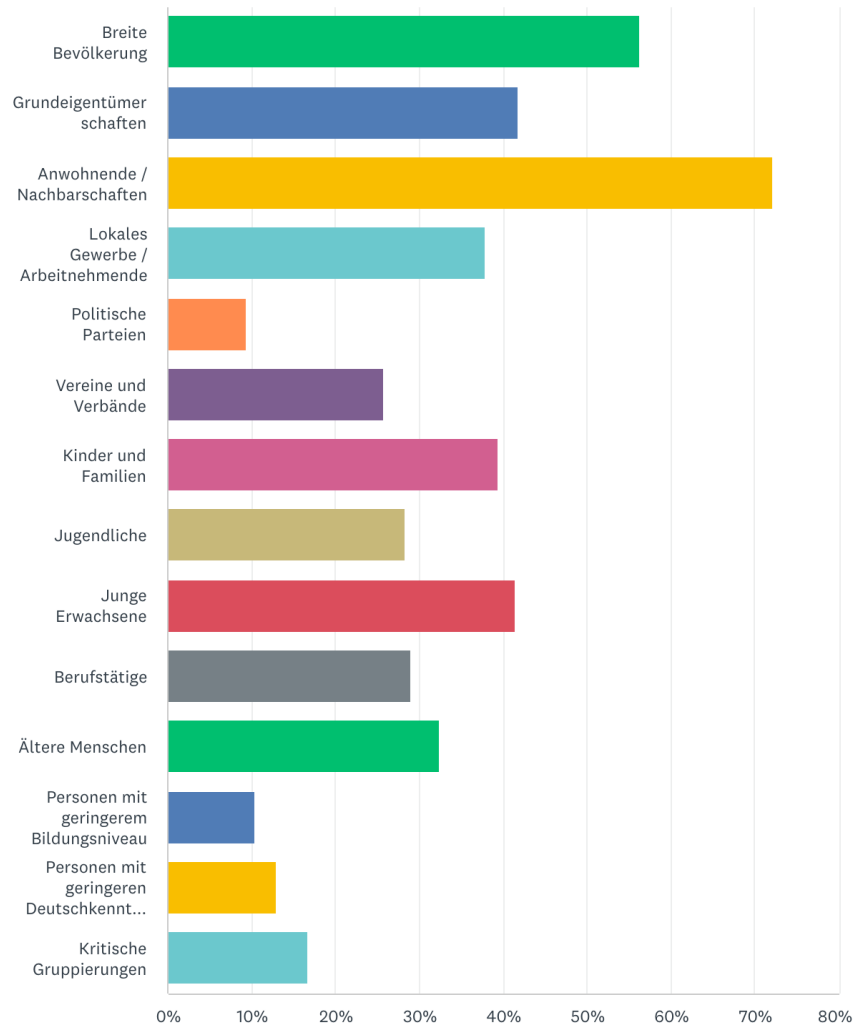
5. Planung von Schulen, Bildungs- und
Betreuungsinstitutionen 48%

OFFENE FRAGE BEI DIESEN THEMEN IST DER EINBEZUG DER BEVÖLKERUNG BESONDERS WICHTIG.

Insgesamt 47 Kommentare



BEI PLANUNGSVORHABEN SOLLEN FOLGENDE GRUPPIERUNGEN IN ZUKUNFT BESSER EINBEZOGEN WERDEN.



1. Anwohnende / Nachbarschaften 72%

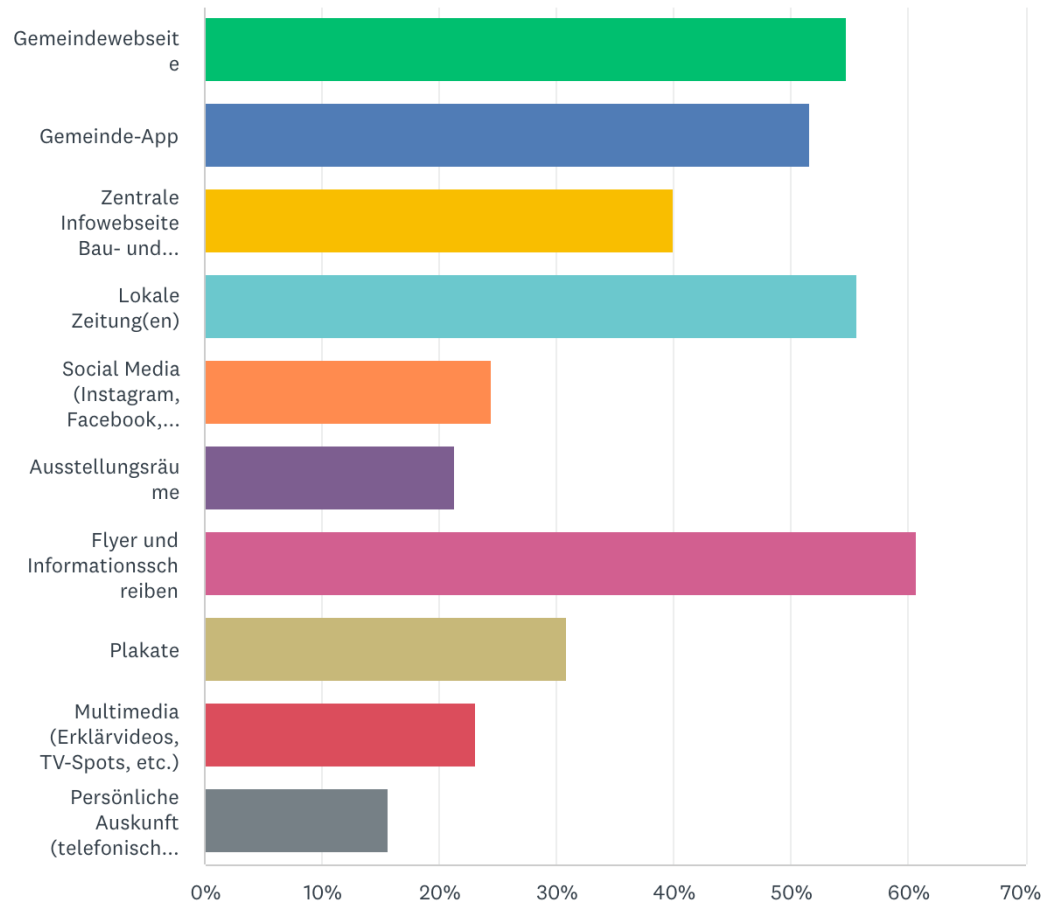
2. Breite Bevölkerung 56%

3. Grundeigentümerschaften 42%

4. Junge Erwachsene 42 %

5. Kinder und Familien 39%

MIT WELCHEN MITTELN SOLL DIE GEMEINDE VERSTÄRKT MIT DER BEVÖLKERUNG KOMMUNIZIEREN:.



1. Flyer / Informationsschreiben 61%

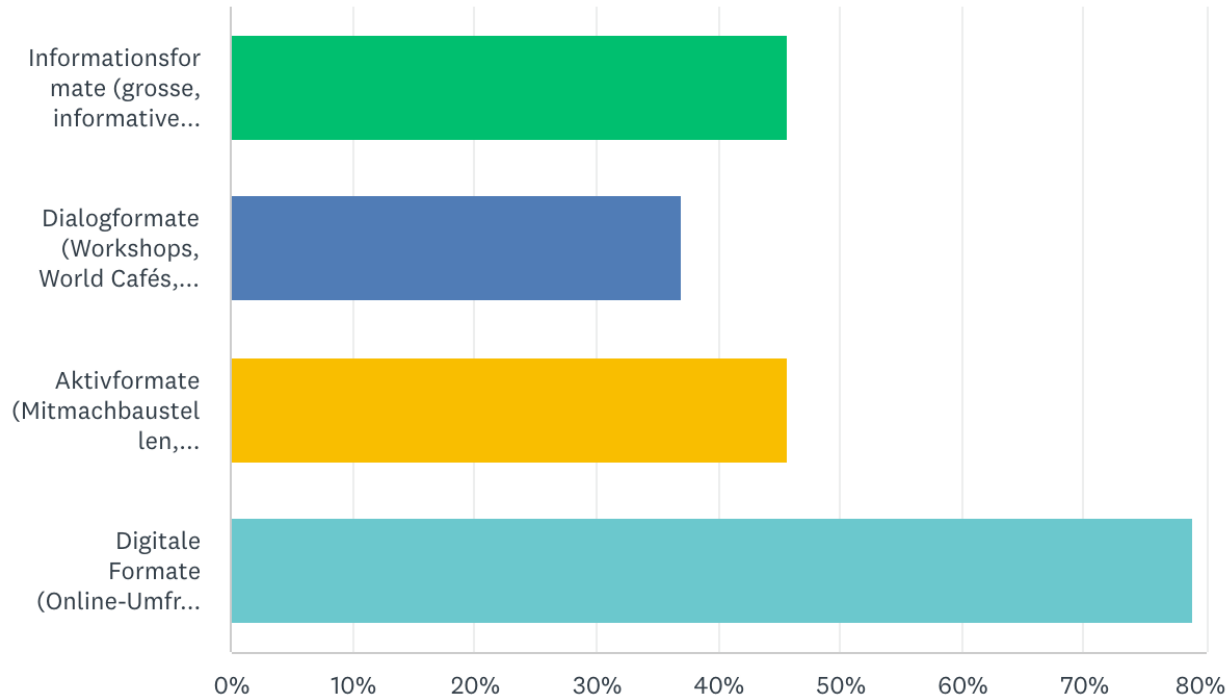
2. Lokale Zeitungen 56%

3. Gemeindewebseite 55%

4. Gemeinde-App 52%

5. Zentrale Infowebseite Bau und Planung 40%

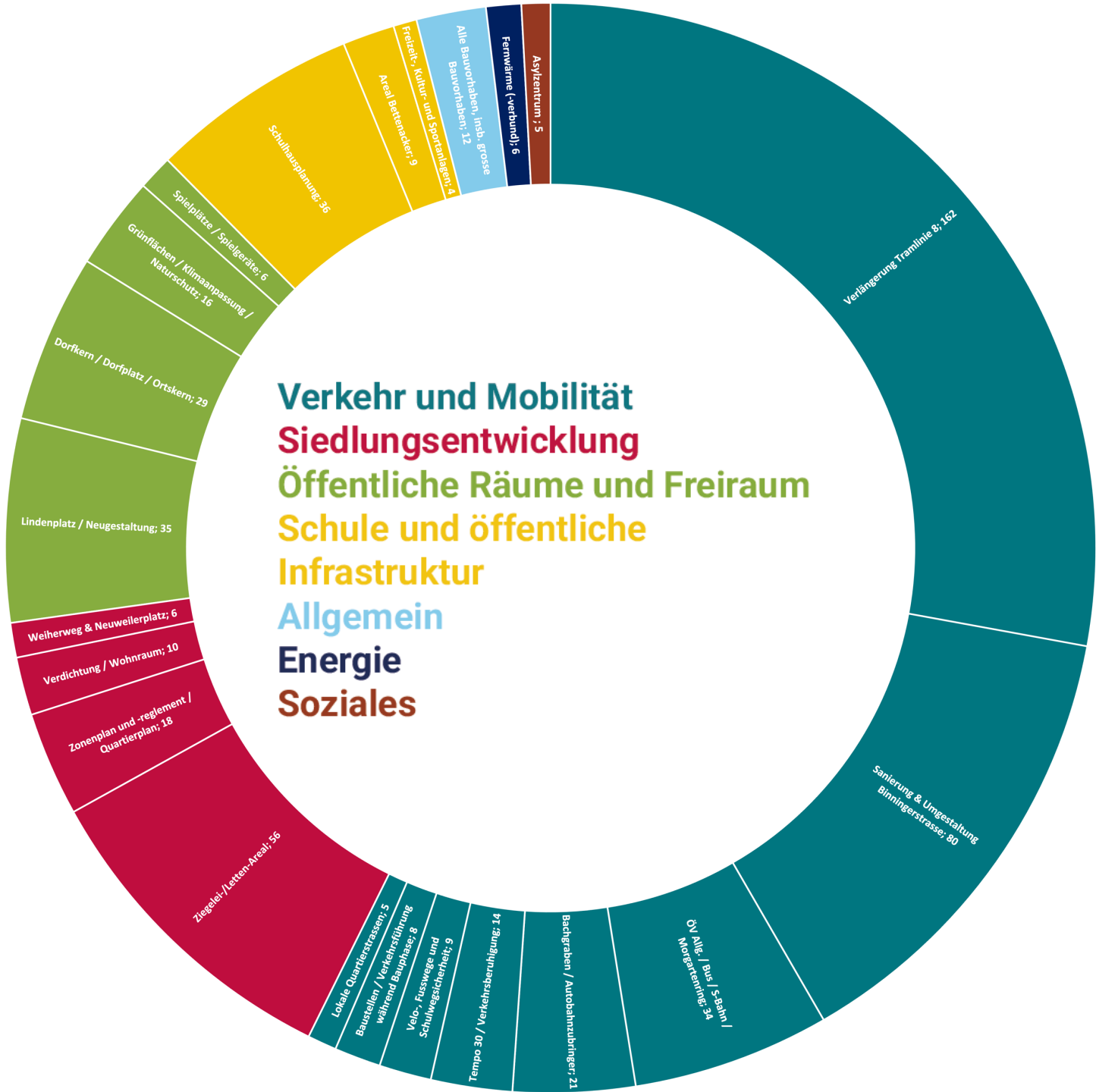
WELCHE MITTEL DER PARTIZIPATION SOLL DIE GEMEINDE BEI PLANUNGSVORHABEN ANWENDEN.



1. Digitale Formate 79%
2. Informationsformate 46%
3. Aktivformate 46%
4. Dialogformate 37%

OFFENE FRAGE
WICHTIGE KOMMENDE
BAU- ODER PLANUNGS-
VORHABEN FÜR DEN
EINBEZUG DER
BEVÖLKERUNG

Insgesamt 503 Kommentare



OFFENE FRAGE DIESE
BOTSCHAFT MÖCHTE
ICH DER GEMEINDE
MITGEBEN

Insgesamt 422 Kommentare



Typ 1 – mittlere Stichprobe (<100)

Frage: Bei diesen Themen ist der Einbezug der Bevölkerung besonders wichtig? (47 Antworten)

Darstellung aller Antworten als Wortwolke.

Typ 2 – grosse Stichprobe (>100)

Frage: Wichtige kommende Bau- oder Planungsvorhaben für den Einbezug der Bevölkerung. (603 Antworten)

Frage: Diese Botschaft möchte ich der Gemeinde mitgeben. (422 Antworten)

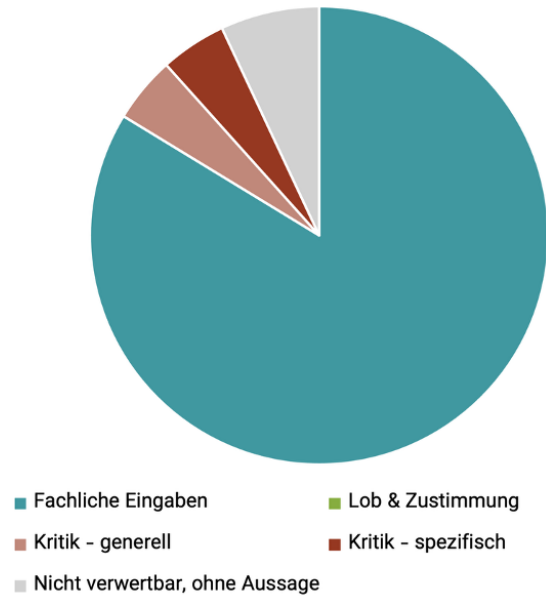
Unterstützung Auswertung durch KI (Chat GPT) und folgenden Prompts:

Aspekt	Festlegung
Grundlage	Unverarbeiteter SurveyMonkey-Export
Triage Fall A	Antwort mit fachlich verwertbarem Inhalt. Sie wurde einem oder maximal zwei spezifischen Einzelthemen zugeordnet.
Triage Fall B	Reines Lob oder reine Kritik ohne fachlich eigenständig auswertbaren Inhalt.
Triage Fall C	Kein relevanter Inhalt, leere/unklare Eingabe oder nicht auswertbarer allgemeiner Slogan.
Bündelungsregel	Ein spezifisches Einzelthema wurde nur gebildet, wenn mehrere Antworten denselben konkreten Sachverhalt, dasselbe konkrete Vorhaben oder denselben Änderungswunsch benennen.
Oberthemen	Oberthemen dienen nur der Orientierung. Die Quantifizierung erfolgt auf Ebene der spezifischen Einzelthemen.
Maximalregel	Pro Antwort wurden maximal zwei fachliche Themen gezählt.
Mehrfachnennungen	Im Resultat wurden nur Mehrfachnennungen abgebildet (>2).

TRIAGE OFFENE ANTWORTEN

Triage der Fälle A, B und C (siehe Seite 18) zu den offenen Fragen:

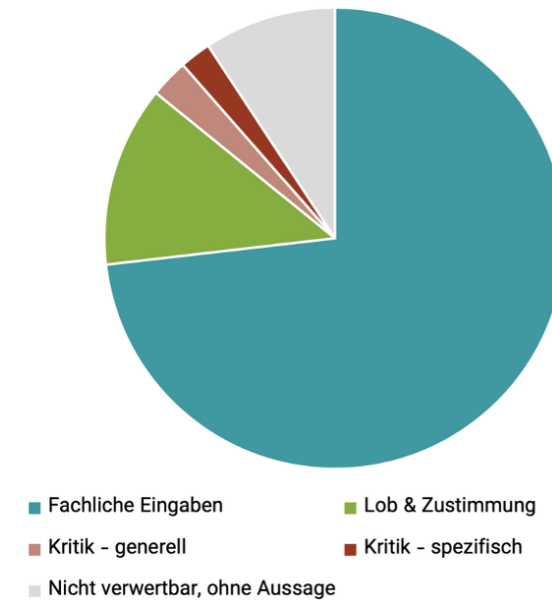
F5: Bei folgenden Themen möchte ich in Zukunft vermehrt einbezogen werden...



F9: Bei diesen kommenden Bau- und Planungsvorhaben der Gemeinde erscheint mir der Einbezug der Bevölkerung besonders wichtig...



F10: Diese Botschaft möchte ich der Gemeinde zum Schluss mitgeben...



ecoptima ag
Spitalgasse 34 | Postfach | 3001 Bern
Industriestrasse 5a | 6210 Sursee
D 031 310 50 25 | lukas.wahlen@ecoptima.ch
Z 031 310 50 80 | www.ecoptima.ch

Bearbeitung: Lukas Wahlen